

Wirksamkeit der Bandapplikation von Conviso® One in Zuckerrüben

Daniel Laufer^{1*}, Stephen Baumgarten², Olivia Peiß², Erwin Ladewig¹

¹Institut für Zuckerrübenforschung, Holtenser Landstraße 77, D-37079 Göttingen; *Laufer@ifz-goettingen.de

²Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Zuckerrübenanbaus in Norddeutschland e.V., Helene-Künne-Allee 5, D-38122 Braunschweig

HINTERGRUND

- Durch die Zulassung von Conviso One stehen mit Foramsulfuron und Thienencarbazon-methyl im Zuckerrübenanbau zwei neue Wirkstoffe aus der Gruppe der ALS-Inhibitoren zur Verfügung.
- Die Nutzung ist an den Anbau einer ALS-Inhibitor-toleranten Zuckerrübensorte gebunden.
- Während in den meisten EU-Ländern Aufwandmengen von 1 x 1,0 L/ha als Einfachbehandlung und 2 x 0,5 L/ha als Splittingbehandlung zur ganzflächigen Applikation zugelassen sind, sind diese Aufwandmengen in Deutschland nur als Bandapplikation möglich.
- Auf Flächen mit Drainage dürfen in Deutschland nur reduzierte Aufwandmengen des Herbizids angewendet werden.

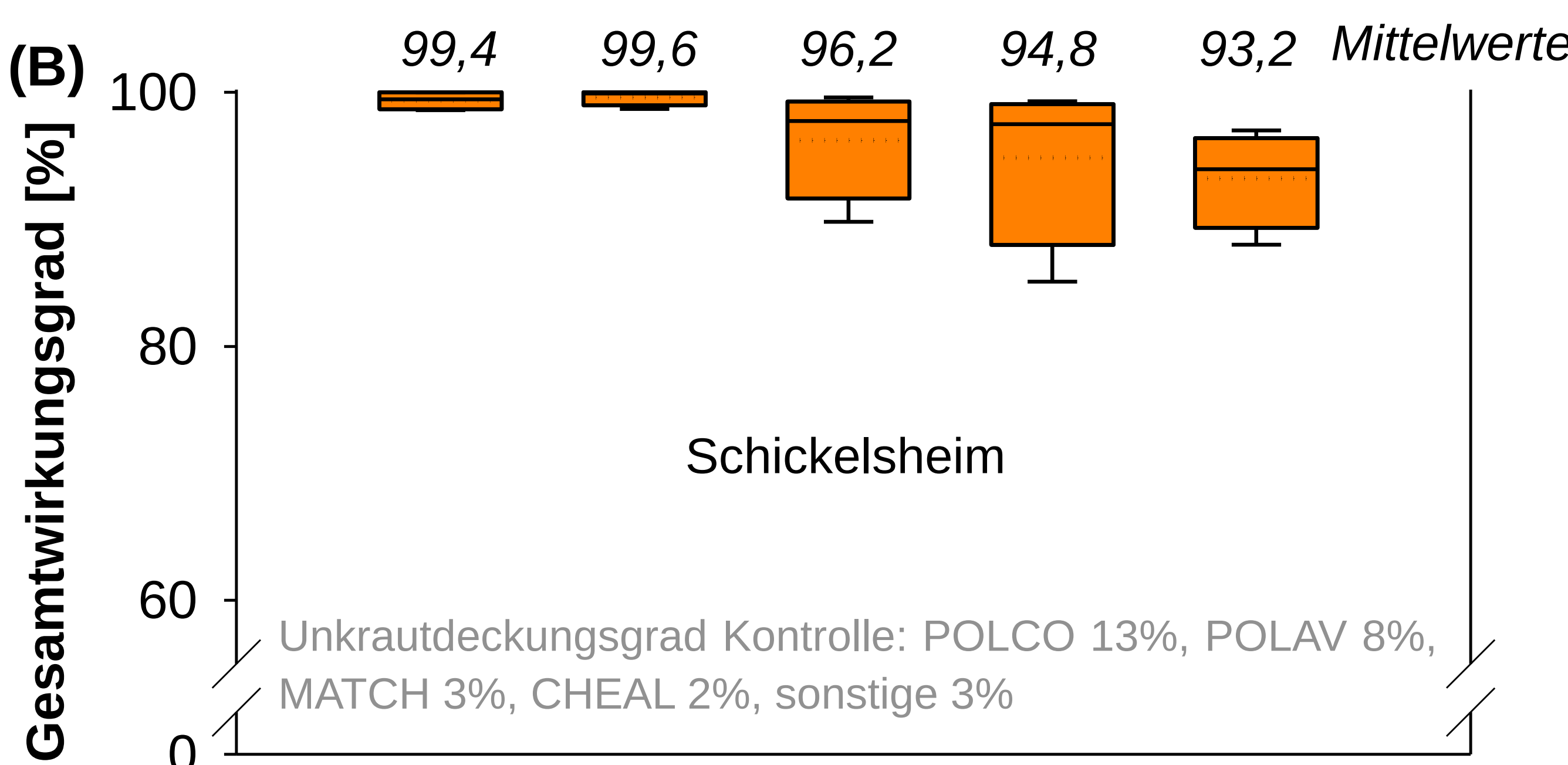
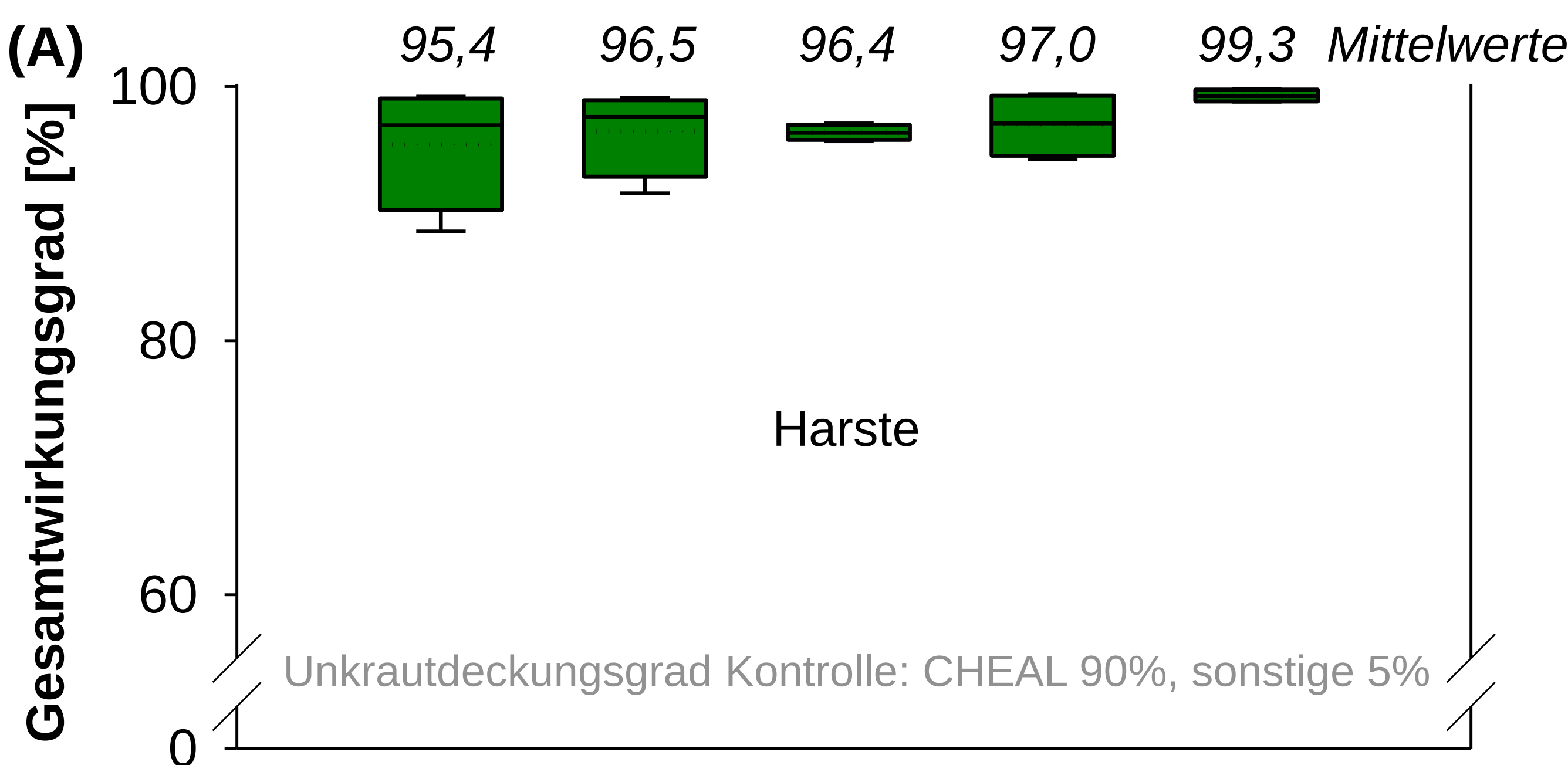
MATERIAL UND METHODEN

- Versuchsanlage:** zwei Standorte in Niedersachsen (Harste, Landkreis Göttingen; Schickelsheim, Landkreis Helmstedt) mit üblichem Unkrautauftreten; 12-reihige, vollrandomisierte Parzellenanlage mit vier Feldwiederholungen
- Varianten:** verschiedene Aufwandmengen von Conviso One mit und ohne die Kombination weiterer Herbizide mit den Wirkstoffen Ethofumesat (Tramat 500), Phenmedipham (Betasana SC) sowie Metamitron + Quinmerac (Goltix Titan)
- Behandlungen:** Herbizidapplikation in der Rübenreihe im 15 cm breiten Band zu zwei Terminen (BBCH 12 und 16 der Zuckerrübe); zwischen den Reihen mechanische Regulierung wenige Tage nach der Herbizidapplikation

FRAGESTELLUNG

- Welche Wirksamkeit haben die zugelassenen Aufwandmengen von Conviso One ?
- Sind weitere Herbizidpartner erforderlich?

ERGEBNISSE



	2	3	4	5	6
	Aufwandmenge [l/ha]				
Conviso One	0,50	0,50	0,25	0,25	0,25
Mero	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Tramat 500	-	0,25	-	0,25	0,66
Betasana SC	-	1,00	-	1,00	-
Goltix Titan	-	-	-	-	2,00

Herbizidvarianten

Abb. 1: Unkrautdeckungsgrad in der unbehandelten Kontrolle sowie Gesamtwirkungsgrad verschiedener Herbizidvarianten (siehe Tabelle) nach zwei Applikationen zum Bestandesschluss der Zuckerrübe an den Standorten Harste (A) und Schickelsheim (B) in Deutschland, 2021.

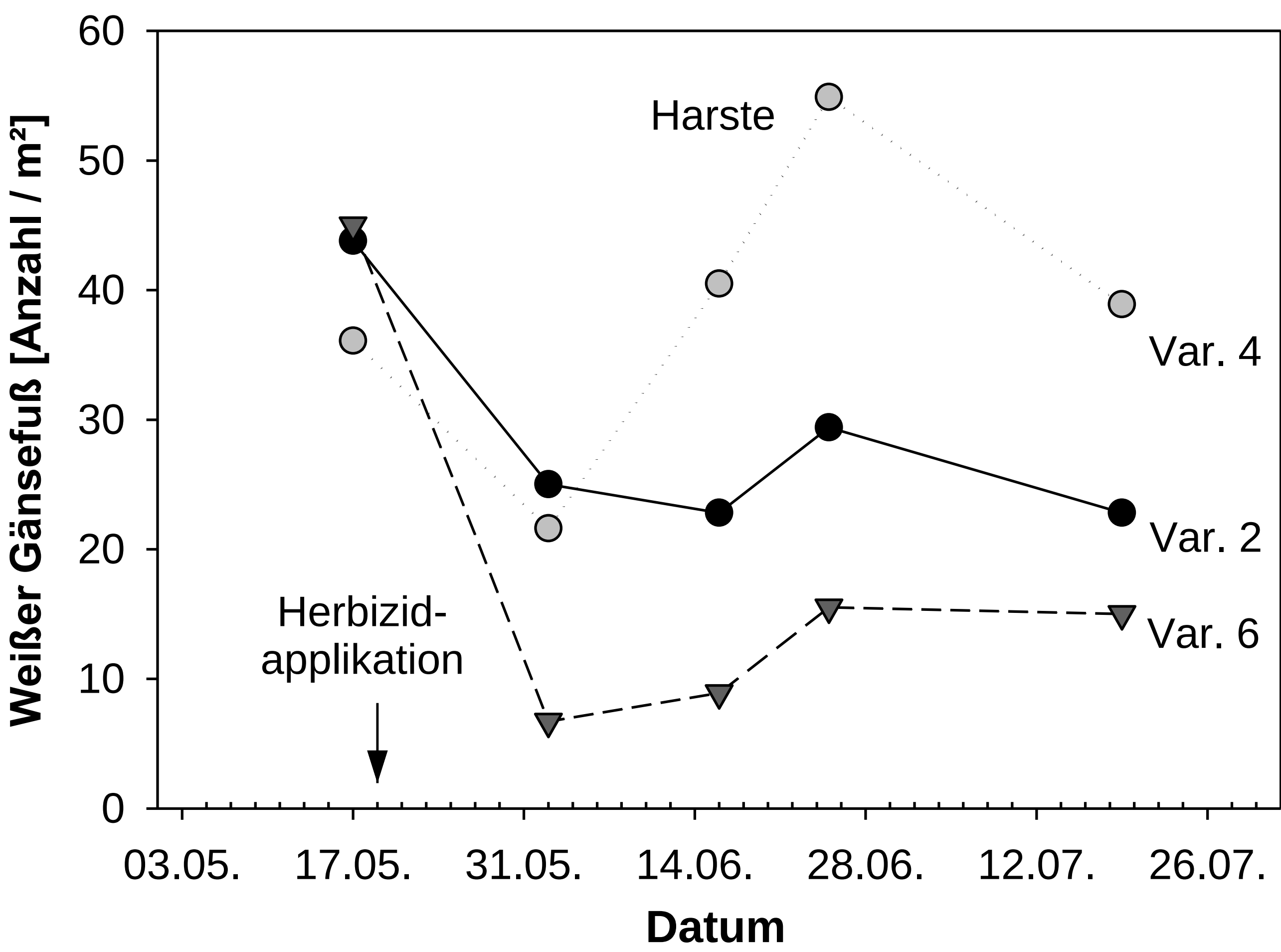


Abb. 2: Entwicklung der Pflanzenanzahl von Weißem Gänsefuß nach der ersten Applikation in den Herbizidvarianten 2, 4 und 6 (siehe Tabelle) am Standort Harste in Deutschland, 2021. In diesen Spritzfenstern erfolgte keine zweite Herbizidapplikation.



SCHLUSSFOLGERUNG

- Die Wirksamkeit des Herbizids wurde sehr stark vom Standort und dem Unkrautauftreten beeinflusst.
- Bei der Bekämpfung von Weißem Gänsefuß führte die Ergänzung des Wirkstoffs Metamitron zu einer hohen Wirksamkeit.
- Knöterich-Arten wurden mit der hohen Aufwandmenge von Conviso One (2 x 0,5 L/ha) am effektivsten kontrolliert, weitere Herbizidpartner hatten keine Wirkungssteigerung.
- Zur Bewertung des Verfahrens sind weitere Versuche erforderlich.